

Selbstverletzungen – bei Mädchen und Jungen

Seminar | Freitag 18. November 2016 | Werkhof | Hannover

Selbstverletzendes Verhalten ist schon lange keine Seltenheit mehr; kein vereinzelt Phänomen. Die Häufigkeit von Selbstverletzungen unter Jugendlichen ist besorgniserregend hoch. Daten zur Prävalenz fallen je nach Studienlage unterschiedlich aus. Es ist aber von einer Häufigkeit selbstverletzenden Verhaltens von 10 - 20 Prozent bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen innerhalb der Gesamtbevölkerung auszugehen, mit einem Peak im Alter von 13 bis 17 Jahren.

In vielen pädagogischen Arbeitsbereichen werden Fachkräfte mit selbstverletzendem Verhalten konfrontiert. Die ersten emotionalen Reaktionen reichen von großer Betroffenheit bis zu aggressiver Abwehr: Hilfeschrei oder Erpressung? Oder Beides? Um dem Thema Selbstverletzung angemessen zu begegnen, bedarf es eines möglichst weitgehenden Verständnisses des Hintergrundes

der betroffenen Jugendlichen. Das Seminar soll Antworten auf folgende Fragen geben: Welche Formen selbstschädigendem Verhaltens gibt es? Welche Funktion haben Selbstverletzungen für die Betroffenen? Welche Möglichkeiten gibt es, diese aufzugeben ohne kompensatorische Verhaltensweisen zu entwickeln? Wie kann professionelle Unterstützung aussehen?

Auf der Grundlage theoretischen Verständnisses werden vor dem Hintergrund der jeweiligen Arbeitsbereiche pädagogische Handlungsmöglichkeiten erarbeitet.

Dominika Lachowicz

*Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen, LJS*

Veranstalterin

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
T: (05 11) 85 87 88
F: (05 11) 2 83 49 54

info@jugendschutz-niedersachsen.de
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Fachreferat der
LAG der Freien Wohlfahrtspflege in
Niedersachsen e.V.

Referentin

Dorothea Zimmermann, Dipl.
Psychologin, Psychologische Kinder-
und Jugendlichenpsychotherapeutin,
Berlin

Ort

Werkhof Hannover
Schaufelder Str.11
30167 Hannover

Kosten

60,- € inkl. vegetarischer Verpflegung
Bitte überweisen Sie den Betrag nach
Erhalt der Anmeldebestätigung.

Programm

9.30 Anmeldung
10.00 Seminarbeginn
12.30 Mittagspause
16.30 Seminarende

Inhalte des Seminars:

- Hinweise und Erscheinungsformen von selbstverletzendem Verhalten
- Einführung in die zu Grunde liegende Psychodynamik
- Überprüfung der eigenen emotionalen Befindlichkeit gegenüber dem Thema
- Übertragung auf das Arbeitsfeld der Teilnehmenden
- Zugang zu Handlungsmöglichkeiten

Methoden:

- Theoretische Inputs
- Kleingruppenarbeit
- Falldiskussionen

Selbstverletzungen – bei Mädchen und Jungen

Seminar | Freitag 18. November 2016 | Werkhof | Hannover

ANMELDUNG (bitte bis zum 25.10.16)

per Fax 0511 – 283 4954

Hiermit melde ich mich für das Seminar an und übernehme die Kosten in Höhe von 60,- Euro (inkl. vegetarischer Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

Selbstverletzungen – bei Mädchen und Jungen
18. November 2016, Werkhof, Hannover
Buchungsnr. S1611

Frau Herr

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

ggf. abweichende Rechnungsadresse:

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und weitere Informationen ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung zugesandt.

Rückantwort bitte per Fax an:

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen
Leisewitzstraße 26
30175 Hannover
Tel: 0511-85 87 88

Fax: 0511-283 4954

info@jugendschutz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerin:
Maïke Krahe (LJS)

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen